

Bekanntmachung UVgO: Rahmenvertrag Baugrundgutachten 2023/2024

Vergabenummer	2023-0243
Bezeichnung	Rahmenvertrag Baugrundgutachten 2023/2024
Art der Vergabe	Öffentliche Ausschreibung
Vergabe- und Vertragsordnung	UVgO
Art des Auftrags	Freiberuflich

Auftraggeber

Adresse der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle

Bezeichnung	Stadt Salzgitter
Postanschrift	Joachim-Campe-Straße 6-8
Ort	38226 Salzgitter
Telefon	+49 5341839-3542
Fax	+49 5341839-4960
E-Mail	submission@stadt.salzgitter.de
URL	https://www.salzgitter.de/
Bei Vergabe im Namen und für Rechnung	Beabsichtigte Leistungen im Namen und für Rechnung: Stadt Salzgitter

Adresse der den Zuschlag erteilenden Stelle

Bezeichnung	Stadt Salzgitter - Fachdienst Tiefbau und Verkehr
Postanschrift	Joachim-Campe-Straße 14
Ort	38226 Salzgitter
URL	https://www.salzgitter.de/

Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

Siehe "zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle"

Auftragsgegenstand

Rahmenvereinbarung mit einem einzigen Wirtschaftsteilnehmer

Laufzeit 1 Jahr(e)

Geschätzter Gesamtwert über die Laufzeit (Netto)

Leistungsbeschreibung

Art und Umfang der Leistung Geotechnische Analysen und Schadstoffuntersuchungen für den Straßenbau im Stadtgebiet Salzgitter im Zuge eines Rahmenvertrages. Die Leistungen werden im Bedarfsfall, den Erfordernissen entsprechend, abgerufen. Die geschätzte Menge an Einzelaufträgen beträgt 60, die Höchstmenge beläuft sich auf 100 Einzelaufträge.

Erfüllungsorte

Haupterfüllungsort

Ort Stadtgebiet Salzgitter

Ausführungsfristen

Dauer (ab Auftragsvergabe) Beginn 17.11.2023, Ende 16.11.2024

Fristen

Bezeichnung	Datum, ggf. Uhrzeit
Frist zur Einreichung von Aufklärungsfragen (u.a.)	29.09.2023
Angebotsfrist	04.10.2023 09:30 Uhr
Zuschlags-/Bindefrist	17.11.2023

Wertung

Wertungsmethode der Vergabe

Wertungsmethode **Niedrigster Preis**

Lose

Etwaige Vorbehalte wegen Teilung in Lose, Umfang der Lose und mögliche Vergabe der Lose an verschiedene Bieter

Die Vergabe ist nicht in Lose aufgeteilt.

Nachweise / Bedingungen

Vom Unternehmen einzureichende Unterlagen

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer

- Aktueller Auszug aus dem Handelsregister (nicht älter als drei Monate) (mittels Dritterklärung vorzulegen)
- Sicherung von Arbeitsstellen für alle Straßen nach MVAS (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft (mittels Dritterklärung vorzulegen)

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung (mittels Dritterklärung vorzulegen)

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Das interne Qualitätsmanagement des Auftragnehmers erfolgt in Anlehnung der DIN EN ISO 9001:2015. (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Die umweltchemischen Labore müssen vom Land Niedersachsen anerkannt und nach DIN EN ISO / IEC 17025:2018 akkreditiert sein (mittels Dritterklärung vorzulegen)
- Probennehmersachkunde gemäß der LAGA PN 98 (mittels Dritterklärung vorzulegen)
- Referenznachweise (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Sachkunde DGUV- Regel101-004 (Anhang 6 A) für Arbeiten in kontaminierten Bereichen (mittels Dritterklärung vorzulegen)
- Sachkunde nach der Ersatzbaustoffverordnung (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Sachkunde nach TRGS 519 Anlage 3 (Asbest), (mittels Dritterklärung vorzulegen)

Auf Anforderung der Vergabestelle vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- Nachweis des zuständigen Sozialversicherungsträgers (mittels Dritterklärung vorzulegen)

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes (mittels Dritterklärung vorzulegen)

Auflagen zur persönlichen Lage

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit zu überprüfen

Der Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit erfolgt durch eine Erklärung des Bieters, dass zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe

- über das Vermögen weder ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzliches geregeltes Verfahren eröffnet wurde oder die Eröffnung eines Insolvenzverfahrens durch den Bieter gestellt oder dieser Antrag mangels Masse abgelehnt wurde,
- der Bieter sich nicht in Liquidation befindet,
- der Bieter keine schweren Vergehen begangen hat,
- der Bieter seiner Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beträge zur Zahlung gesetzlicher Sozialversicherung nachgekommen ist und

- durch Angabe des Umsatzes für nach Art und Umfang ausgeschriebenen Leistungen der letzten drei Geschäftsjahre.

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur technischen Leistungsfähigkeit zu überprüfen

Vorausgesetzt werden diverse Qualifizierungen und Nachweise, u.a.:
- Sicherung von Arbeitsstellen für alle Straßen nach MVAS,
- Probennehmersachkunde gemäß der LAGA PN 98,
- Sachkunde nach TRGS 519 Anlage 3 (Asbest),
- Sachkunde DGUV- Regel101-004 (Anhang 6 A) für Arbeiten in kontaminierten Bereichen,
- Sachkunde nach der Ersatzbaustoffverordnung.

Die umweltchemischen Labore müssen vom Land Niedersachsen anerkannt und nach DIN EN ISO / IEC 17025:2018 akkreditiert sein. Das interne Qualitätsmanagement des Auftragnehmers erfolgt in Anlehnung der DIN EN ISO 9001:2015.

Dem Auftraggeber sind Referenznachweise mit den im Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Angaben mit dem Angebot vorzulegen.

Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge

Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten

Nein

Vergabeunterlagen

Bereitstellung der Vergabeunterlagen

Postalischer Versand

Nein

Elektronisch

Ja, mittels Vergabemarktplatz "Vergabemarktplatz Niedersachsen"

URL zu den Auftragsunterlagen

<https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXUAYYDY14QRZBL6/documents>

Zusätzliche Angaben über die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und der Zugriffsmöglichkeit auf die Vergabeunterlagen

Angebote

Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Beginn der Angebotsöffnung

04.10.2023 09:30 Uhr

Personen, die bei der Öffnung anwesend sein dürfen

Gemäß § 40 Abs. 2 UVgO wird die Öffnung der Angebote von mindestens zwei Vertretern des Auftraggebers gemeinsam unverzüglich nach Ablauf der Angebotsfrist durchgeführt. Bieter sind nicht zugelassen.

Angebotsabgabe

Art der akzeptierten Angebote

Elektronisch in Textform

URL zur Abgabe elektronischer Angebote

<https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXUAYYDY14QRZBL6>

Zugriff auf Preisdokumente bis zur manuellen Freigabe während der Angebotsprüfung/-wertung sperren (Zwei-Umschlags-Verfahren)

Nein

Eingabemöglichkeiten zu Angebotspreisen für

Nein

Unternehmen innerhalb des
Biertools sperren

Weitere Anforderungen an Angebote

Angebote sind in Form von
elektronischen Katalogen
einzureichen oder müssen
einen elektronischen Katalog
enthalten.

Forderung von Proben und Mustern **Nein**

Nebenangebote

Nebenangebote **werden nicht zugelassen.**

Verfahren/Sonstiges

Angaben zum Verfahren

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber **Abweichende Liefer-, Vertrags- und Zahlungsbedingungen des Bieters sowohl als Allgemeine Geschäftsbedingungen als auch in Form einzelfallbezogener Klauseln werden nicht Vertragsbestandteil.**

Bekanntmachungs-ID **CXUAYDY14QRZBL6**